
Visuelle Beurteilung von Oberflächen aus Edelstahl Rostfrei

Ausgabe Oktober 2007

Merkblatt ST.03

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

In Zusammenarbeit mit:

ISER – Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

IfO – Institut für Oberflächentechnik GmbH

Technische Angaben und Empfehlungen dieses Merkblattes beruhen auf dem Kenntnisstand bei Drucklegung. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

Herausgeber:

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

Walter-Kolb-Straße 1-7, D-60594 Frankfurt

© VFF, Frankfurt 2007



VERBAND DER
FENSTER- UND
FASSADEN-
HERSTELLER E.V.

Inhalt

1. Geltungsbereich
2. Prüfung
3. Anforderungen

1. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für die visuelle Beurteilung von Edelstahl Rostfrei für dekorative Zwecke im einbaufertigen oder eingebauten Zustand sowie für objektbezogene Nachlieferungen und Mehrleistungen.

In der Richtlinie sind nicht erfasst:

- Teile, die nicht im Bauwesen eingesetzt werden
- Verwendungen mit überwiegend korrosionstechnischen Anforderungen.
- Merkmale an Bauteilen, die durch nachfolgende Gewerke verursacht wurden (siehe VFF Merkblatt HO.08)
- Merkmale an Bauteilen, die durch unterlassene oder unsachgemäße Wartung/Pflege & Inspektion und Reinigung, auch während des Gewährleistungszeitraums, verursacht wurden (siehe VFF Merkblätter WP.01 bis WP.05)

2. Prüfung

Bei der Prüfung auf Merkmale ist die visuelle Draufsicht auf die Sichtfläche maßgebend. Die Prüfung wird in der Regel bei Außenflächen im Abstand von 5 Metern, bei Innenflächen im Abstand von 3 Metern vorgenommen.

Außenflächen sind bei diffusem Tageslicht, Innenflächen bei normaler (diffuser) Ausleuchtung unter einem Betrachtungswinkel senkrecht zur Oberfläche (Abweichung zur Senkrechten maximal $\pm 30^\circ$) zu prüfen. Im Schiedsfall ist die senkrechte Betrachtung maßgeblich.

Die Beurteilung ist nach Beseitigung von Gebrauchsspuren (Verwitterungserscheinungen, Schmutzablagerungen und reinigungsbedingten Erscheinungen) vorzunehmen.

3. Anforderungen

Für die Beurteilung der Oberfläche des Halbzeugs stellen durch spezielle Oberflächenbehandlung erzeugte Oberflächen gemäß EN 10088 Teil 2 die wesentliche Grundlage dar. Weiter gilt für die Beschreibung von Oberflächen die ISER-Dokumentation 960 „Edelstahl Rostfrei: Oberflächen im Bauwesen“.

Bei Oberflächenbeschaffenheit ID steht das optische Erscheinungsbild nicht im Vordergrund und damit sind alle Merkmale gemäß EN 10088 Teil 2 zulässig.

Hinweise zur Verarbeitung:

Werden optisch zusammenhängende Flächen aus Teilen unterschiedlicher Fertigungslose oder Halbzeuge (Profile/Bleche) gefertigt, kann es zu visuellen Abweichungen kommen. Denn trotz einheitlicher Bezeichnung können die Oberflächen von Fertigungslos zu Fertigungslos unvermeidbar voneinander abweichen.

Die Walzrichtung von Blechen hat z.B. Einfluss auf das Oberflächenaussehen, die je nach Verlegungsrichtung unterschiedlich erscheint.

Die Auffälligkeiten der Merkmale¹ werden sehr stark vom Glanzgrad der Oberflächen beeinflusst. Dabei gilt: je höher der Glanzgrad desto auffälliger erscheinen die Merkmale.

Erläuterungen zur Tabelle

Anforderungsniveau (siehe auch Prinzipskizzen Seite 6-7):

- Flächen mit hoher Anforderung
- Flächen mit üblicher Anforderung
- Flächen mit geringer oder keiner Anforderung

Kurzbezeichnungen:

- x Merkmal ist zugelassen
- ⊕ Merkmal ist bedingt zugelassen
- Merkmal ist nicht zugelassen

¹ Bei erstmaliger Betrachtung ohne besonderen Hinweis

Verband der Fenster- und
Fassadenhersteller e.V.
Walter-Kolb-Str. 1-7
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 95 50 54 - 0
Telefax: 069 / 95 50 54 - 11

Homepage <http://www.window.de>
E-Mail: vff@window.de



VERBAND DER
FENSTER- UND
FASSADEN-
HERSTELLER E.V.